



NACHRICHTEN ZUM SAISONSTART

Nachrichten für Seefahrer

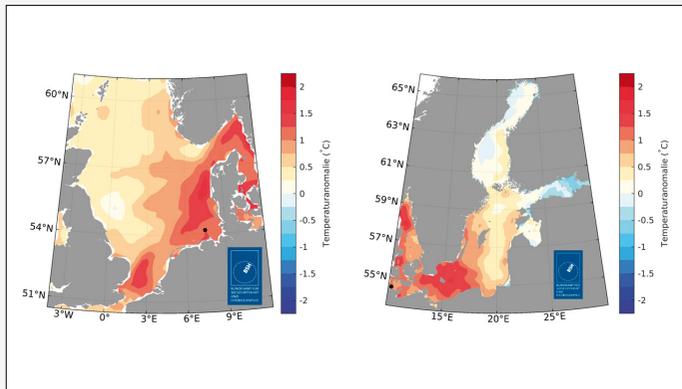
Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) teilt mit, dass die Nachrichten für Seefahrer (NfS) ab Kalenderwoche 27 mit Erscheinen der NfS 27/2023 nur noch digital veröffentlicht werden. Die NfS werden ab der Umstellung gratis zur Verfügung gestellt, bisher kosteten sie pro Ausgabe 5,00 Euro. Damit dürfte es auch für viele Skipper, die an Bord keine amtlichen Seekarten verwenden, wieder attraktiv werden, sich anhand dieser Publikation über Änderungen in den Seegebieten zeitnah zu informieren.

Unter folgendem Link stellt das BSH die NfS künftig zur Verfügung:

https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Schifffahrt/Nautische_Informationen/Nachrichten_fuer_Seefahrer/Nachrichten_fuer_Seefahrer_node.html

Nord- und Ostsee werden wärmer

In der Nordsee lagen die Oberflächentemperaturen im Winter 2022/23 in fast allen Bereichen über dem langjährigen Mittel. Das besonders nördlich des Ärmelkanals und vor der deutschen und dänischen Küste. Dort war es an der Oberfläche bis zu 1,5 Grad wärmer als im langjährigen Mittel. In der südwestlichen Ostsee lagen die Oberflächentemperaturen im Winter 2022/23 ebenfalls bis zu 1,5 Grad über dem langjährigen Mittel, vor der deutschen Küste zwischen 0,75 und 1,5 Grad. Damit setzt sich eine Tendenz fort, die bereits zuvor festzustellen war.



Links die Nordsee mit den Ostseezugängen, rechts die Ostsee

Neues Portal für die Binnenschifffahrtsstraßen

Eine Partnerschaft aus 13 europäischen Ländern hat ein neues Webportal geschaffen. EuRIS stellt umfangreiche Informationen für die Reiseplanung zur Verfügung. Dadurch wird es möglich, an einer Stelle systematisch aufbereitete Informationen zu erhalten, die bisher bei verschiedenen Anbietern in unterschiedlichen Formaten zusammengesucht werden mussten. Unter anderem gibt es ein Verkehrslagebild, Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Wasserstände, den Status von Schleusen und Brücken, Hinweise auf Einschränkungen und Behinderungen, Links auf Regeln und Vorschriften sowie einen Reiseplaner.

Zum Portal führt der Link:

<https://www.eurisportal.eu>

Logbuchpflicht für Sportboote

Die Pflicht zum Führen eines Schiffstagebuchs, allgemein Logbuch genannt, besteht in der Bundesrepublik seit 1999 für jedes Seeschiff. Sie folgt aus dem Schiffsicherheitsgesetz (SchSG) und aus Anlage 1 Abschnitt B der Schiffsicherheitsverordnung (SchSV). Mit dem Ziel, die Sicherheit auf See zu gewährleisten, wird in der SchSV grundsätzlich nicht zwischen Kauffahrteischifffahrt und Sportschifffahrt unterschieden. Die Regelungen und somit auch die Logbuchpflicht gelten daher grundsätzlich für alle Sportboote.

Generell gilt: Für Sportfahrzeuge unter 15 Meter Länge bestehen keine Formvorschriften für die Gestaltung, das Logbuchs ist aber als solches zu kennzeichnen. Name und Unterscheidungssignal des Schiffs sind anzugeben. Alle Eintragungen sind mit Angabe der Zeit dokumentenecht und in deutscher Sprache vorzunehmen. Streichungen und Änderungen müssen lesbar bleiben. Die Eintragungen sind vom Schiffsführer täglich zu unterschreiben. Der sachliche Zusammenhang muss für einen Dritten erkennbar sein. Deshalb sind nicht allgemein gebräuchliche Abkürzungen oder Symbole im Logbuch zu erläutern. Wenn Aufzeichnungen wie Standortbestimmungen in Seekarten gemacht werden, ist das zu vermerken, die Karten gelten dann als Teil des Logbuchs. Neben nautischen und meteorologischen Daten sind einige weitere Eintragungen gefordert: Besondere Vorkommnisse, dazu Begründungen im Fall unterlassener Hilfeleistung und im Fall einer Verletzung der Wartepflicht nach einer Kollision, ferner Sicherheitsmängel am Schiff und an seiner Ausrüstung.

Werden Sie Mitglied: Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kycd.de

Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e. V.,
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040- 741 341 00, E-Mail: info@kycd.de,
Internet: www.kycd.de
Besuche in der Geschäftsstelle nach
Absprache. Von Montag bis
Donnerstag ist sie telefonisch von 10 bis
13 Uhr zu erreichen.

Revierführer Norwegen von Per Asmuss



Norwegen: Auch für Tourenskipper interessant

Wer einmal die norwegische Küste kennengelernt hat, ist fasziniert von den Eindrücken, die die durchweg navigatorisch und seemännisch anspruchsvollen Reviere hinterlassen.

Norwegen gehörte trotzdem noch nie zu den Zielen, die von besonders vielen deutschen Seglern bereist worden wären. Das macht sich bemerkbar, wenn die Frage nach einem zuverlässigen deutschsprachigen Revierführer auftaucht. Für größere nautische Verlage blieben die Gewässer stets uninteressant.

Umso bemerkenswerter ist es, dass das KYCD-Mitglied Per Asmuss in seinem eigenen Verlag einen fünfbändigen Revierführer veröffentlicht hat, dessen sorgfältige Machart bei jedem Norwegentörn großen Nutzen erwarten lässt.

Per Asmuss, Norwegen – 1000 Orte für Fahrtensegler

- Band I, Ost-Norwegen & Allgemeine Informationen zum Wassersport in Norwegen, 228 Seiten, 85,- EUR, ISBN 978-3-945241-03-5
- Band II, Süd-Norwegen, Lindesnes – Statt, 256 Seiten, 79,- EUR, ISBN 978-3-945241-04-2
- Band III, West-Norwegen, Statt – Bodø, 216 Seiten, 59,- EUR, ISBN 978-3-945241-05-9
- Band IV, Nord-Norwegen, Bodø – Jakobselv, 184 Seiten, 49,- EUR, ISBN 978-3-945241-01-1
- Band F, Fjord-Norwegen, 160 Seiten, 39,- EUR, ISBN 978-3-945241-08-0

In eigener Sache: Mitgliederversammlung am 13. Mai 2023

Die formgerechte Einladung hat der Club bereits an dieser Stelle in der Ausgabe 4-2023 sowie im Internet (www.kycd.de) veröffentlicht. Mit dieser Ausgabe der segeln wird auch das Club-Magazin 1-2023 ausgeliefert.

Hierin veröffentlicht der Club weitere wichtige Informationen und Einzelheiten zur bevorstehenden Mitgliederversammlung. Der Vorstand bittet nicht nur um ungeteilte Aufmerksamkeit, sondern insbesondere auch um eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Denn nur so sind tragfähige Entscheidungen zur Zukunft zu treffen.

Veranstaltungen

20. und 21. Oktober 2023

KYCD-Sicherheitstraining: Den Seenotfall erleben und trainieren ohne in Gefahr zu geraten. Zwei Tage Theorie und Praxis im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

28. und 29. Oktober 2023

KYCD-Onlineseminar: Segeln im Gezeitenstrom. Entspannte Törns und sicheres Segeln in Tidengewässern.

In Vorbereitung

KYCD – Praxisseminar Bootsmotoren in Hamburg.

In Vorbereitung

Sicher auf See: Rettungs- und Kommunikationsmittel an Bord, Technischer Lehrgang in Bremen.

In Vorbereitung

KYCD-Onlineseminar: Törnplanung - Die gute Vorbereitung einer Reise

Die Seminare, Trainings und Workshops werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, segeln-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf

www.kycd.de zum Download bereit.

Testlauf Nord-Ostsee-Kanal: Passage online bezahlen

Bislang konnte die Befahrensabgabe nur an den jeweiligen Ticketautomaten vor Ort bezahlt werden. Jetzt hat die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes über ihren Webshop ein Pilotprojekt gestartet, bei dem über dieses Portal die Befahrungsabgabe bequem im Vorwege bezahlt werden kann. Angemeldet wird die Fahrt für einen frei wählbaren Tag und der Abgabenbescheid wird dann per Mail zugesandt. Nach der Bezahlung der im Bescheid angegebenen Summe, wird ein Zahlungsnachweis mit einem Code übermittelt, der bei der Einfahrt in den Kanal vorgezeigt wird. Detailinfo: <https://www.wsv-webshop.de>

Nord-Ostsee-Kanal Verkehrszahlen für 2022

Das Verkehrsgeschehen auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurde im Jahr 2022 durch sehr unterschiedliche Ereignisse und Einflüsse geprägt. Vorrangig genutzt wurde der Nord-Ostsee-Kanal 2022 von 12.101 Trockenfrachtern und Mehrzweckschiffen (Vorjahr: 12.948), von 6.708 Tankern (Vorjahr: 6.048), von 3.691 Containerschiffen (Vorjahr: 4.163) und von 2.933 Spezialfahrzeugen wie Bagger, Versorger, Schlepper (Vorjahr: 2.820).

Die Anzahl der Sportbootschleusungen ist im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren erneut angestiegen, sie lag insgesamt bei 11.788, 2021 waren es 11.048 und 2020 nur 8.925.

Weitere Info unter www.gdws.wsv.bund.de